



SATYR

VERLAG

Belletristik & urbane Literatur

Satire & Humor

Poetry Slam & Lesebühne

FRÜHJAHR
2020

Neu: Auslieferung über
PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GmbH

»Ein feinsinniger Reimwerker, der Uhrmacher unter den Verseschmieden.«
(Aller-Zeitung)



Philipp Scharrenberg
KANN DENN LIEBE SYNTAX SEIN?
Korrekte Poesie
ISBN: 978-3-947106-32-5, 14 EUR
(Sept. 2019)



»Philipp Scharrenberg geht derart virtuos mit der Sprache um, dass einem anhand der vielen Wortspiele fast schon schwindelig wird. Er reimt und stellt dabei überraschende und witzige Zusammenhänge her.«
(Westfalenblatt)

»Scharrenberg will eigentlich nur spielen – mit seiner Muttersprache, und dieses Ansinnen kann man nur als gelungen bezeichnen.«
(ekz Bibliotheksservice)

»Gedichte, die vor Wortwitz, Wortspielerei und der damit verbundenen Komik nur so sprühen ... [und] zu Einsichten führen [können], die den Horizont erweitern.«
(GEW/AG Jugendliteratur)

»Alex Burkhard zeigt uns das Ungesagte, und er tut das aufs Schönste.«
(Kulturamt Stadt Rottweil, Stadtschreiberstipendium)



Alex Burkhard
WAS ICH IHR NICHT SCHREIBE
Geschichten & Slampoese
ISBN: 978-3-947106-33-2, 14 EUR
(Sept. 2019)



»Dass Alex Burkhard ein herausragender Slampoet ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Dass er auch Autor feinsinniger, humorvoller, aber auch nachdenklicher Miniaturen, Kurzgeschichten und Momentaufnahmen aus dem Alltag ist, beweisen seine Erzählbände.«
(Hans Grünthaler, Buchhandlung Schmid, Schwabmünchen)

»Exotisch und vertraut wirkende Texte mit Humor und Ernst, die eine menschlich-poetische Sicht auf die Welt bieten.«
(Schwäbische Zeitung)

»Fließend zwischen ernst und lustig ... Fast schon legendär ist der Kini-Text, in dem der Autor in der Rolle des Märchenkönigs das rappt, was in der Fachwelt als Diss-Track bekannt ist.«
(Abendzeitung München)

Pressestimmen:

»Ein Berlin-Roman, in dem viel mitschwingt, nicht nur die Abrissbirne. DDR-Geschichte, die wilden Neunzigerjahre nach der Wende, die Mieterverdrängung heute. All das wird erzählt in starken Bildern, die hängen bleiben.«

(Nadine Kreuzahler, rbb Inforadio)

»Der Roman findet sehr eindrückliche Bilder [und] wirkt wie ein Requiem auf die, die gehen müssen.«

(rbb kultur)

»Ein Thema, das alle betrifft und unter dem viele leiden. Köhlers Charaktere und deren Interaktionen bergen eine Tragikomik sowie Überspitztheit, wirken dabei jedoch recht authentisch und nahbar.«

(ekz Bibliotheksservice)

»Der Roman wirkt wie ein Gleichnis auf den Untergang der DDR ... Der Leser erkennt in den Geschichten der Figuren verpasste Gelegenheiten, verpasste Berührungen, die Fremdheit zwischen Menschen.«

(SWR2 »Lesenswert«)

»Satirische Schärfe, bildhafte Sprache. Und das Ende überrascht.«
(Frankfurter Rundschau)

»Ein großer Bogen aus vielen kleinen Bildern, wo das Ungesagte zwischen den Zeilen mitunter noch mehr zählt als das manchmal profane Wort. Ein Seelen- und Befindlichkeits-Mosaik ostdeutscher und Berliner Geschichte, das mehr ist als die Summe seiner Teile.«

(Tagesspiegel)

»Bissiger Gesellschaftsroman zur Frage, wie wir leben wollen!«

(Superillu)

»Synke Köhler erzählt die Geschichte der Entmietung anhand eines konkreten Hauses. Ihre Protagonist*innen stammen aus den verschiedenen Zeiten des Prenzlauer Bergs.«

(Deutschlandradio Kultur)

»Synke Köhler trifft mit ihrer Thematik nicht nur einen Nerv der Zeit, sie überzeugt auch literarisch. Zwischen spitzem Humor, realistischer Situationsdarstellung und Melancholie wechselnd schreibt sie einen sowohl spannenden wie feinfühligem Roman.«

(Elvira Hanemann, Buchhandlung Thaer, Berlin-Schöneberg)



Synke Köhler
DIE ENTMIIETETEN
Roman
ISBN: 978-3-947106-31-8, 23 EUR
(Sept. 2019)





Foto: Franziska Hauser

Michael-André Werner

ist Romancier, Satiriker und Herausgeber. Er schreibt für Zeitungen und Zeitschriften (u. a. taz und Das Magazin), tritt bei Poetry Slams und Berliner Lesebühnen auf und organisiert und leitet Schreibwerkstätten für Jugendliche und junge Erwachsene.

Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Weißer Raben* (2013), dem *Reinheimer Satirelöwen* (1999), dem *Walter-Serner-Preis* (1995) sowie mit Stipendien der *Stiftung Preußische Seehandlung* (1992, 2007) und der *Dublin City Writers* (2000).

Seine Romane »Schwarzfahrer«, »Ansichten eines Klaus« und »Kopf hoch, sprach der Henker« erschienen bei Aufbau und List, von ihm herausgegebene Textsammlungen bei Rowohlt, Falken und Satyr. »Das Fallen« ist Michael-André Werners vierter Roman.

Für Lesungen steht er sehr gerne zur Verfügung.



Sie fiel noch immer. Wie tief konnte sie fallen? Wie lange fiel sie jetzt? Wie schnell, wie langsam? Vielleicht fiel sie gar nicht. Sie träumte. So tief, so lange konnte sie nicht fallen. Nicht auf der Erde. Sie lag zu Hause im Bett und träumte. Dass sie den Schlüssel vergessen hatte. Das mit dem Müll. Den Ärger mit ihrem Hausmeister. Das Getetze. Dass sie ins Loch gefallen war. Das alles träumte sie.

Sie lachte. Kurz. Ein Auflachen. Ein »Ha!«. Es klang seltsam. Es fühlte sich seltsam an im Hals und im Mund.

»Ha«, sagte sie. »Ha.« Noch mal. »Ha.« Lauter. »Ha! Ha. Ha.« Jedes Ha wurde von dem rauschenden Wind an ihren Ohren davongetragen.

»Ha.«

»Hallo?«

»Hallo, ist da jemand?«

»Hallo, wo bin ich?«

Dumme Frage. Sie fiel doch. Wer sollte sie beantworten? Wer sollte sonst noch hier sein? Und wenn schon – wer würde das beantworten können? Wenn sie doch fiel. Und sie fiel ja.

»Ha!«

»Hier.«

»Ich bin hier.«

»Hallo.«

Nein.

Sie fiel.

Sie musste sich konzentrieren.

Konzentrieren.

Sie fiel. Sie fiel immer noch. Sie fiel noch immer. Sie fiel tiefer. Und tiefer. Weiter. Dem Erdmittelpunkt entgegen.

In fantastischen Zwischenwelten

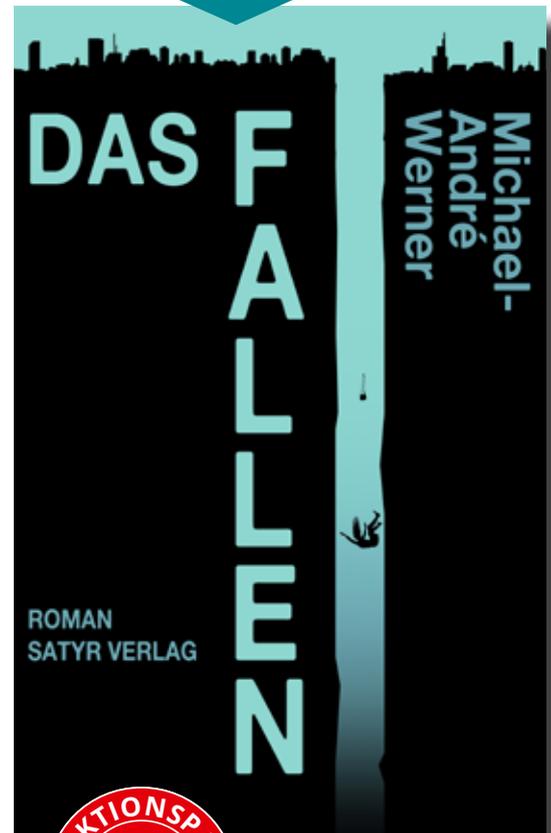
Eine junge Frau fällt in ein Loch. Und fällt und fällt und fällt. Michael-André Werners neuer Roman ist im Wortsinne abgründig und lädt die Lesenden ein zur Sinnsuche im vordergründig Absurden. Ein faszinierender Text mit immer neuen Überraschungen, Wendungen und Einsichten.

Eben noch war Antonia auf dem Weg vom Bäcker zum Linienbus, da tut sich unter ihr die Straßendecke auf, und Antonia fällt. Doch statt auf dem Boden des Lochs aufzukommen, fällt sie immer tiefer und tiefer. Sehr bald schon ist sie sich nicht mehr sicher, ob das Geschehen real ist oder nur in ihrer Einbildung existiert.

Antonias Unsicherheit überträgt sich auf die Leserinnen und Leser: Das Spiel mit der wortwörtlichen Haltlosigkeit führt den Roman in eine faszinierende Zwischenwelt zwischen Bewusstsein, Erinnerungsfragmenten, Komafantasie sowie Verweisen auf »Alice im Wunderland« und existenzialistische Gedankenspiele.

»Das Fallen« ist ein radikales, erzählerisches Experiment – lustvoll verstörend, bisweilen düster-melancholisch und reicht zwischendurch immer wieder ins Absurd-Komische hinein.

Spätestens als Antonia während ihres Fallens auf verschiedene andere Menschen trifft, die ebenfalls in Löcher gefallen sind, befinden wir uns mit ihr in einer paradoxen Zwischenwelt, in der das Fallen selbst den einzigen Halt gibt.



Michael-André Werner
DAS FALLEN
Roman

Hardcover, ca. 256 S.
ISBN: 978-3-947106-42-4, vsl. 22 EUR

GENRE:
Belletristik
Warengruppe: 1110

ET: 2. März 2020



Spitzentitel Belletristik

Ein Roman für Leserinnen und Leser mit Interesse an leicht fantastischen Ausgangsszenarien (z. B. »Die Wand« von Marlen Haushofer, »42« von Thomas Lehr).



Foto: Martin Rottenkolber

Katinka Buddenkotte

(geboren 1976 in Münster) lebt und schreibt in Köln, beides meist komisch.

Ihr Debüt »Ich hatte sie alle« (2018 neu veröffentlicht bei Satyr) wurde von Jürgen von der Lippe in *Was liest du?* präsentiert und avancierte daraufhin zum Bestseller. Drei weitere Kurzgeschichtenbände und zwei Romane folgten bei Knaus, dtv und Penguin. Zudem schreibt sie satirische Beiträge u. a. für *Titanic* und *taz* und tritt in verschiedenen TV-Formaten auf (z. B. *Ladies Night* in der ARD) und tourt mit ihrem aktuellen Soloprogramm »Liebling der Schwerkraft«.

Aus ihrem Werk liest sie, wann und wo immer sie gebraucht wird, aber auch stets regelmäßig bei der Kölner Lesebühne *Rock 'n' Read*.

Die Autorin steht für Lesungen gerne zur Verfügung.

» Als ich die Augen wieder öffne, schaut Stan mich sehr verheiratet an. Wir sind jetzt Mann und Frau, und es ist sehr hell. Statt Reis oder Konfetti in die Luft zu werfen, hat unser Zeremonienmeister sich dazu entschlossen, nun die gesamte Beleuchtung anzuschmeißen. Zwischen den ganzen Kesselchen und Trockenblumen sind nämlich durchaus Leuchtstoffröhren angebracht. Klar, man muss ja was sehen, wenn man den Laden mal durchwischen. Das hat offenbar längere Zeit niemand mehr getan. Über Stans Schulter hinweg erkenne ich, dass in der hinteren Ecke eine Ansammlung zerborstener Stühle liegt, mehr schlecht als recht unter einer Plastikplane verdeckt.

»Alles klar?«, fragt mich mein Mann, und ich sage: »Glaub schon.« Das Beste wäre, wir küssen uns einfach wieder und schauen, was passiert. Vielleicht wird's ja wieder dunkel, das wäre ...

»Schön!«, höre ich Eddie neben mir. »Ich wünsche Glück und serviere den Kuchen!« Er pfeffert eine angebrochene Packung Kekse auf die Theke, die genauso verstaubt ist wie die Stühle in der Rumpfecke. Stan schießt nach dem Verfallsdatum.

»Was anfängt, wie eine furiose Screwball-Dialogkomödie, entwickelt sich mit existenzieller Wucht zu einem berührenden Roman über die wichtigen Dinge des Lebens.« (Thomas Gralla, Buchlokal, Berlin-Pankow)

»Wie oft muss es noch gesagt werden, dass Katinka Buddenkotte einfach nur großartig ist? Ausnahmslos jedes ihrer Bücher ist ein Schlag ins Gesicht der Humorlosen, Engstirnigen und Kleinherzigen.«

(Jess Jochimsen, SWR-«Nacht der Poeten»)

*Leser*innen-Stimmen auf Lovelybooks.de:* »Die Mischung aus Dramatik, Spannung, Romantik und Emotionen macht diesen Roman so lesenswert. Mich hat die Lektüre einfach begeistert.« | »Definitiv kein Klamauf von der Blödelfront, sondern vielmehr ein wahrhaftiger Schicksalsroman mit Raffinesse.« | »Mich hat das Buch total gepackt und sehr berührt.« | »Ein total abgefahrener Roadtrip, total unberechenbar und voller Überraschungen.« | »Eine lebendige Mischung aus Humor und Tragik.«

Mitreibender tragikomischer Schmöker

Katinka Buddenkottes hochgelobtes Geniestück nun endlich als Taschenbuch: ein modernes Paar in den Dreißigern, ein mysteriöser Fremder mit einer Urne im Gepäck und ein Unglück in der Vergangenheit. – Eine Beziehung, zwei Perspektiven auf zwei Leben, von denen eins bald enden wird.

Als Paar ergänzen sich Stan und Britta fast perfekt: Er sorgt dafür, dass sie trotz der prekären Lage den Lebensmut nicht verliert, sie verheimlicht ihm, wie aussichtslos die Lage tatsächlich ist. Als eine Dinnerparty mit neuen Bekannten ebenso grandios scheitert wie der Abnabelungsversuch von einem alten Freund, brechen die beiden zu einem spontanen Wochenendtrip nach Brügge auf. Denkt Stan. Doch das Reiseziel folgt gar nicht dem knappen Budget oder einer spontanen Eingebung ihres Freundes, sondern ihrem Plan. Denkt Britta. Und gerade als beide denken, dass sie sich selbst genug sein könnten, tritt der undurchschaubare Barkeeper Eddie mit einer Bitte an sie heran, die noch dubioser ist als er selbst.

»Katinka Buddenkotte schafft es, über die letzten Fragen des Lebens mit Tiefgang und Klugheit zu schreiben und dabei durchgehend schreiend komisch zu bleiben.« (Mithu Sanyal, WDR5 »Bücher«)

»Buddenkotte gelingt es, jeder drohenden Rührseligkeit mit einem reifenquietschenden U-Turn auszuweichen.« (Titanic)

»Am Anfang des vielschichtigen Romans erkennt der Leser die Handschrift von Katinka Buddenkotte sofort: respektlos, lustig, amüsant. Dann aber schleicht sich ein leiser Unterton ein, der ihren neuen Roman von seinen Vorgängern abhebt ... Eine unkonventionelle, teilweise absurde Geschichte, die man nicht bereut, gelesen zu haben.« (ekz Bibliotheksservice)



Katinka Buddenkotte
EDDIE MUSS WEG
 Roman
 Taschenbuch, 288 S.
 ISBN: 978-3-947106-44-8, 12 EUR

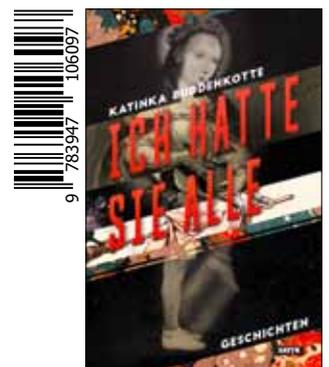
GENRE:
 Belletristik, Tragikomödie
 Warengruppe: 1110

ET: 2. März 2020

TV- und Radiopräsenz



Ebenfalls erhältlich:



ICH HATTE SIE ALLE
 ISBN: 978-3-947106-09-7, 12 EUR



Foto: Axel Völcker

Die Reformbühne Heim & Welt

ist eine der ersten und stilprägenden Lesebühnen Berlins. Seit Januar 1995 tritt sie unter ihrem immerwährenden Motto »Am besten was Neues« jeden, aber auch wirklich jeden verdammten Sonntag an, um ihre Texte und Lieder mit dem Publikum zu teilen.

Im Lauf der letzten 25 Jahre hatte die *Reformbühne* schon zahlreiche illustre Mitglieder: Bov Bjerg, Wladimir Kaminer, Manfred Maurerbrecher, Daniela Böhle, Uli Hannemann, Sarah Schmidt, Hans Duschke und Michael Stein haben hier viele Jahre lang ihre neusten Texte und Lieder ausprobiert. Zum 10-jährigen Bestehen erschien bei Goldmann die Anthologie »Volle Pulle Leben« sowie eine Doppel-CD (Reptiphon).

Das aktuelle Ensemble der *Reformbühne* bilden Ahne, Jakob Hein, Falko Hennig, Roman Israel, Heiko Werning und Jürgen Witte. Spielort ist jeden Sonntag der *Rote Salon* der Berliner Volksbühne.

» Superman sitzt in seiner Küche und isst Toast. Einen Toast mit Schimmelkäse, wo er das Schimmelige von weggeschnitten hat. Der Kaffee ist etwas heiß geraten, aber mit viel Zucker geht's. Außerdem kann man ja pusten. Superman hat einen schweren Tag vor sich. Er muss zum Amt. Des Weiteren hat sich eine gewisse Blitzfrollein angekündigt. Sie will die Erde vernichten. »Vielleicht könnte man ja beides verbinden«, denkt sich Superman, »zum Amt gehen und aufm Weg die Welt retten.« *Ahne*

Nachdem ich eine geraume Zeit meines Lebens in Großstädten zugebracht und von Motorenlärm und Autoabgasen die Nase gestrichen voll hatte, beschloss ich, eine Auszeit zu nehmen und in eine etwas kleinere Stadt zu ziehen, um dort der Natur etwas näher zu sein. Ich träumte von einsamen Waldspaziergängen, Nacktbaden in sprudelnden Bächen, Yoga in freier Natur, Gesprächen mit meinem inneren Ich über Regenbögen, Licht und Libellen und Vögel, und natürlich: Eichhörnchen. Es trieb mich nach Görlitz. *Roman Israel*

Stilbildende Lesebühnenliteratur

Die *Reformbühne Heim & Welt* hat, wie keine andere Lesebühne des Landes, ein ganzes Genre geprägt. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens erscheint nun dieses Best-of mit handverlesenen Texten von Ahne, Jakob Hein, Falko Hennig, Roman Israel, Heiko Werning und Jürgen Witte.

Seit einem Vierteljahrhundert liefert die *Reformbühne Heim & Welt* jeden Sonntag neue Texte, wöchentlich frisch gepresste und naturbelassene Literatur, Satire, Essays, Poetry Slam, Agitation und Propaganda.

Das Schönste davon ist nun in diesem Buch versammelt: Verhandlungen mit Gott über einen Ausflug in den Tierpark, Erklärungen für Psychiatriepatienten, warum ihr Therapeut montags immer so schlimm nach Kneipe stinkt,

Wie tickt der moderne Mann?
Wo tut er das? Und wann?
Wie tickt ein Markus Söder?
Macht stetes Ticken Männer blöder?
Jürgen Witte

Liebeserklärungen an im Kot wühlende Käferforscherinnen, atemberaubende Abenteuer-geschichten über

die Befreiung Berliner Altbaukeller von meterdicken Dreckschichten und das Zufriedenstellen der Freundin beim Paarurlaub auf Rügen, Gedichte über Modewörter und die Heimat, Gespräche über Einsatzmöglichkeiten eines Laminators im Alltag und von Vögeln in Drehbüchern – haufenweise schöne Texte aus allen Genres, die nur eines gemeinsam haben: Sie könnten alle sofort verfilmt werden.

»Es ist Metropolenprosa, eine neue und vergleichsweise anspruchsvolle Form der Unterhaltung jenseits von RTL – und ein sichtbarer Aufstand des Echten, Absurden, Hässlichen gegen die leer drehende Hochglanzwelt der Medienvirtualität.«

(Der Spiegel)



Ahne, Jakob Hein, Falko Hennig, Roman Israel, Heiko Werning, Jürgen Witte, Reformbühne Heim & Welt

Kann sofort verfilmt werden

Broschur, ca. 200 S.

ISBN: 978-3-947106-41-7, vsl. 15 EUR

auch als E-Book für 10,99 EUR

GENRE:

Humor/Satire, Lesebühne, Regionalia Berlin

Warengruppe: 1185

ET: 15. Januar 2020



9 783947 106417

25-jähriges Jubiläum

Große Medienaufmerksamkeit

Jubiläumsgala am 20.01.20
in der Volksbühne Berlin



Foto: Pierre Jarawan

Björn H. Katzur

wurde 1981 in Hannover geboren, hat dort ein Studium der Biologie abgeschlossen und wurde 2007 in Kiel angespült.

Trotz mehrerer Stipendien in der Forschung zog es ihn auf die Bühne. Von 2011 bis 2014 prägte er als Autor und Darsteller die satirische Bühnenshow »Traurich & Alt«. Seit 2012 präsentiert und performt er die gespielten Krimilesungen »Dinner mit Leiche«. Seit 2011 liegt ein weiterer Schwerpunkt auf Poetry Slam mit zahllosen Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zudem moderiert er Slamveranstaltungen. Er war mehrfach Finalist der Schleswig-Holstein-Meisterschaften im Poetry Slam und 2015 im Finale, 2017 im Halbfinale der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften. 2015 erhielt er ein Literaturstipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

In Kiel ist er seit Gründung Mitglied der Lesebühne *Irgendwas mit Möwen*. Eine erfolgreiche erste Textsammlung erschien 2015 im Selbstverlag. Dazu Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien (zuletzt »Irgendwas mit Möwen«, KJM Verlag: 2019).

Der Autor steht für Lesungen gerne zur Verfügung.

» Ich fühl mich alt. Vor drei Jahren oder so war ich bei einer Studierendenparty in Kiel. Ich unterhielt mich mit einer jungen Studentin und habe für meine Verhältnisse sogar geflirtet; heißt: nicht zuuu seltsame Dinge gesagt. Als sie meinte, es wäre toll, dass ich in meinem Alter noch feiern gehe, tat das weh. Ich hätte geweint, wären meine Tränendrüsen nicht schon lange eingeschrumpelt und vertrocknet.

38!

Ich bin 38. Ich bin so alt, in meinem Alter war Jimi Hendrix schon elf Jahre tot. Den hol' ich jetzt auch nicht mehr ein!

Gut, ich hab auch schon mal 'ne Gitarre angezündet. Aber wenn man die vorher nicht supergut spielt, beeindruckt das niemanden. Und in die Musikalienhandlung darf ich jetzt auch nicht mehr.

38! Ich kann mittlerweile Sätze sagen wie: »In die Disco bin ich vor 20 Jahren öfter gegangen.« Und ernte dafür verwirrte Blicke, weil ich das seltsame Wort »Disco« benutzt habe. Niemand sollte einen Zeitraum von zwanzig Jahren überblicken können.

38! So alt sollten Menschen gar nicht werden. Durchschnittliche Lebenserwartung eines Steinzeitmenschen? 33 Jahre. Seit fünf Jahren weiß mein Körper also nicht mehr, was er hier noch macht.

Aus »Tempus fugit. Zu Deutsch: Fuck, bin ich alt!«

»Über Björn Katzur kann man sich nur scheckig lachen.«

(Schleswig-Holsteinische Landeszeitung)

»Wenn Björn Katzurs Buch ist wie eine Geschirrspülmaschine. Klar ist man vorher auch irgendwie ohne zurechtgekommen, aber nachher merkt man: Wow, das hat sich jetzt wirklich gelohnt!«

(Helene Bockhorst)

Von Möwen und Menschen

Björn H. Katzur betrachtet die Welt ungewöhnlich, komisch und ungewöhnlich komisch. Der stimmungswaltige Bühnenpoet und Geschichtenerzähler aus Kiel hat stets seinen ureigenen Blickwinkel und schreibt komische Bühnenliteratur aus dem Norden für den Norden. Und für alle Menschen, die auch Möwen interessant finden.

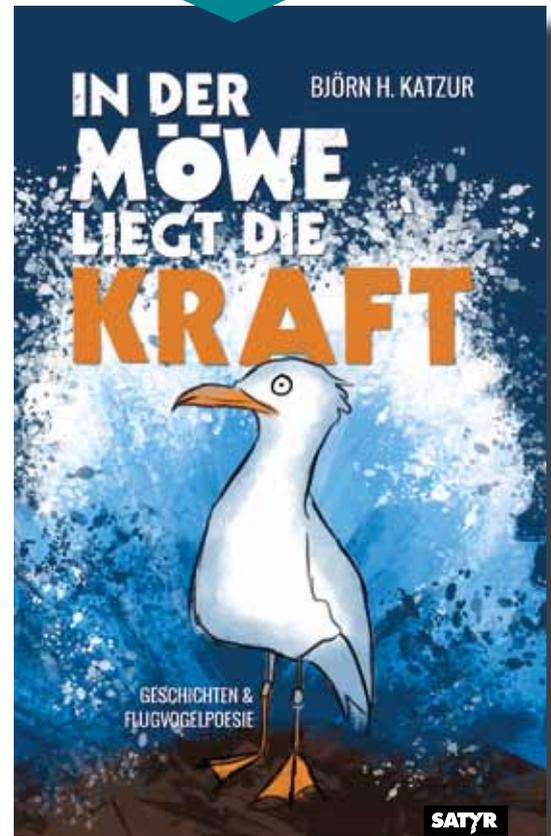
Björn Katzur ist gelernter Biologe, er liebt das Sezieren. Alles landet unter seinem erzählerischen Mikroskop, wird auseinandergenommen, analysiert und neu zusammengesetzt. So entstehen frische Texte über Altern, Ostern und Handwerkern sowie die ultimative Hymne auf die neu gegründete Pferdewagenpartei.

Alle, die Björn Katzur schon mal live gesehen haben, werden ihm in seinen Urteilen beipflichten. Allein schon, weil er groß und stark ist. Doch in der massiven Gestalt mit beeindruckender Bühnenpräsenz steckt ein lyrischer Feingeist: Neben längeren Erzählungen und Poetry-Slam-Texten verfasst Katzur nämlich Flugvogelpoesie, in der Möwen betrachtet, bewundert, verlacht, oder sezirt werden. Letzteres zum Glück nicht wörtlich, denn das wär eklig.



Forscher betrachten sie:
wie ein Möwe frisst, vögelt und schwebt.
Sie weiß nichts von Biologie
und trotzdem: Sie lebt.

»Björn Katzur ist der Typ Mensch, den ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde. Oder eine gefährliche Expedition. Oder auf eine silberne Hochzeit. Seine Geschichten sind voll von herzerwärmendem Sarkasmus, und ihre brachiale Sanftheit sucht ihresgleichen. Ich würde diesem Mann meine Kinder anvertrauen. Oder meine beste Idee für eine Sitcom. Oder meine Nieren.«
(David Friedrich)



Björn H. Katzur
IN DER MÖWE LIEGT DIE KRAFT
Geschichten & Flugvogelpoesie
Broschur, ca. 144 S.
inkl. Audiolinks
ISBN: 978-3-947106-43-1, vsl. 14 EUR
auch als E-Book für 9,99 EUR

GENRE:
Humor/Satire, Poetry Slam,
Regionalia norddeutsche Küste
Warengruppe: 1185

ET: 9. März 2020



Über 200 Auftritte im Jahr
Auch als Geschenkbuch einsetzbar

Erfolgreiche Satyr-Anthologien



Stef, Sven Hensel (Hrsg.):
FANTASTISCHE QUEERWESEN UND WIE SIE SICH FINDEN.
Poetry Slam goes queer
ISBN: 978-3-947106-30-1, 14 EUR

»Mal sind die Texte humorvoll und mal tiefster Ernst, aber immer interessant. Gerade der Kontrast Großstadt und Kleinstadt und die Wichtigkeit, sich selbst zu lieben, sind große Themen. Insgesamt ist es ein sehr empfehlenswertes Buch, das den Blick auf die Welt auf spannende Art verändern kann.«

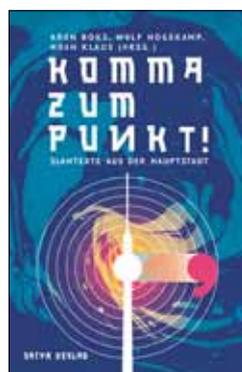
(slammin-poetry.com)

»Die Texte reflektieren witzig, ernst, lyrisch und politisch die bunte LGBTIQ-Welt.«

(Display Magazin, Schweiz)

»Unterhaltend, lyrisch, politisch, witzig und immer auch sehr persönlich ist das Buch.«

(Blu.fm)



Aron Boks, Noah Klaus, Wolf Hoge-kamp (Hrsg.):
KOMMA ZUM PUNKT! Slamtex-te aus der Hauptstadt
ISBN: 978-3-947106-20-2, 15 EUR



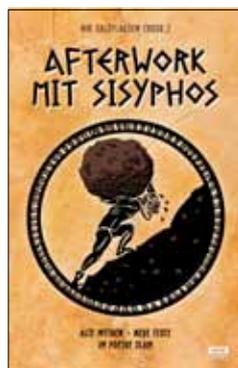
S. Bosetti, A. Scheffler, V. Surmann (Hrsg.):
MIT EUCH MÖCHTEN WIR ALT WERDEN.
30 Jahre Berliner Lesebühnen
ISBN: 978-3-947106-14-1, 20 EUR



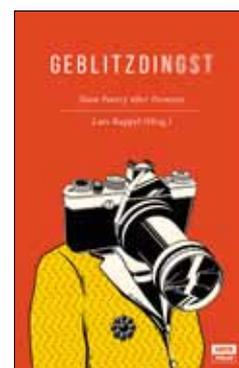
Sulaiman Masomi (Hrsg.):
WIR SIND GEKOMMEN, UM ZU SCHREIBEN. 30 grenzenlose Texte
ISBN: 978-3-947106-24-0, 14 EUR



Clara Nielsen, Nora Gomringer (Hrsg.):
LAUTSTÄRKE IST WEIBLICH. Texte von 55 Poetinnen
ISBN: 978-3-944035-91-8, 15 EUR



Nik Salsflausen (Hrsg.):
AFTERWORK MIT SISYPHOS. Alte Mythen, neue Texte
ISBN: 978-3-944035-87-1, 12,90 EUR



Lars Ruppel (Hrsg.):
GEBLITZDINGST. Slam Poetry über Demenz
ISBN: 978-3-944035-75-8, 11,90 EUR



Aktualisiertes Who-is-who der Szene

Seit fünf Jahren ist diese Textsammlung *das Standardwerk in Sachen Poetry Slam*. Zum 25. Jubiläum der deutschsprachigen Poetry-Slam-Bewegung wird diese beliebte Anthologie um einige hochklassige Beiträge von wichtigen neuen Stimmen der Szene erweitert. Star des Buches bleibt aber die Sprache selbst.

100 Texte, knapp 70 Autorinnen und Autoren, darunter über 20 deutschsprachige Poetry-Slam-Champions – eine Sprache. Sie steht im Zentrum dieser Anthologie – das Handwerkszeug aller Poetinnen und Poeten, das in vielen Texten gespiegelt, betrachtet, lustvoll hinterfragt oder spielerisch erweitert wird.

Bei allem Unterhaltungsfaktor bietet die Poetry-Slam-Fibel eine Bühne für die Sprache zwischen Sinnhaftigkeit, Rhythmus und Musikalität: Sprache als lyrisches Präzisionswerkzeug, als abschreckendes Beispiel, als klangvolle Schallwelle, als sterbenskranker Patient, als Lustobjekt, als Rhythmusmaschine, als Crash-Test-Dummy. Sprache als Spielzeug und Sprache als Waffe.

Seit über fünf Jahren ist dieses Standardwerk sowohl beliebtes Slam-Lesebuch als auch Hilfsmittel in Workshops und Deutschunterricht.

Die Herausgeber gehören zu den Mitbegründern der deutschsprachigen Poetry-Slam-Bewegung. Ihre Poetry-Slam-Fibel ist eine Rückbesinnung auf den Poetry Slam als Forum und Werkstatt der Worte und ein Plädoyer für die spielerische und kritische Auseinandersetzung mit Sprache.



Bas Böttcher, Wolf Hogeckamp (Hsrg.)
DIE POETRY-SLAM-FIBEL 2.0
25 Jahre Werkstatt der Sprache
 Klappenbroschur, ca. 320 S.
 inkl. zahlreicher Audiolinks
 ISBN: 978-3-947106-45-5, 17 EUR
 auch als E-Book für 11,99 EUR

GENRE:
 Poetry Slam
 Warengruppe: 1140

ET: 9. März 2020

Über 7.000 verkaufte Exemplare



Die Herausgeber:

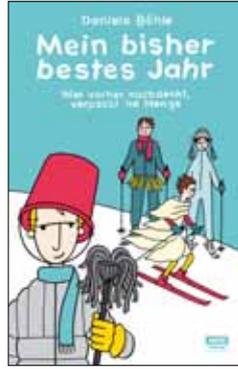
Bas Böttcher (geb. 1974) war 1997 erster deutschsprachiger Poetry-Slam-Meister und hat zahlreiche Bücher publiziert. Seit über 15 Jahren arbeitet er hinter den Kulissen der Poetry-Slam-Szene.



Wolf Hogeckamp (geb. 1961) lebt in Berlin-Kreuzberg. 1994 brachte er das Veranstaltungsformat Poetry Slam nach Berlin und moderiert bis heute den *Bastard Slam*, gibt Workshops und organisiert das U20-Poetry-Slam-Projekt am Grips-Theater.



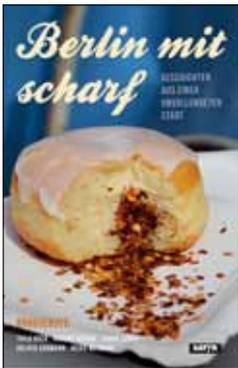
Thilo Bock:
DER BERLINER IST DEM PFANNKUCHEN SEIN TOD
ISBN: 978-3-947106-19-6, 14 EUR



Daniela Böhle:
MEIN BISHER BESTES JAHR
ISBN: 978-3-944035-73-4, 12,95 EUR



Sarah Bosetti:
WENN ICH EINE FRAU WÄRE
ISBN: 978-3-944035-42-0, 11,90 EUR



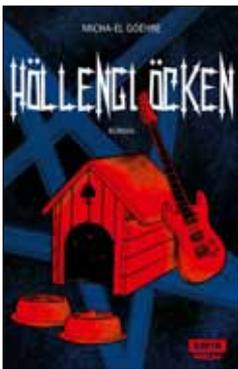
Brauseboys:
BERLIN MIT SCHARF
ISBN: 978-3-944035-97-0, 14 EUR



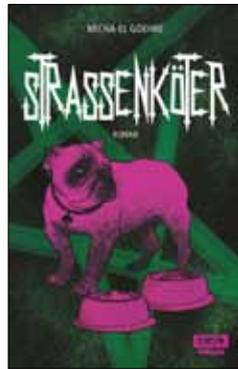
Micha-El Goehre:
WENN DAS LEBEN DIR LIMONADE
GIBT, MACH ZITRONEN DRAUS!
ISBN: 978-3-947106-23-3, 13 EUR



Micha-El Goehre:
JUNGS MUSIK
ISBN: 978-3-9814475-1-4, 14,90 EUR



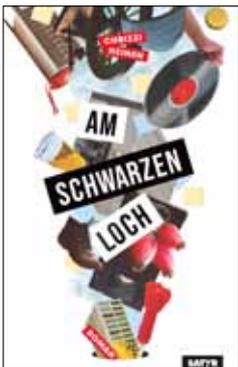
Micha-El Goehre:
HÖLLENGLÖCKEN (Jungsmusik II)
ISBN: 978-3-944035-07-9, 14,90 EUR



Micha-El Goehre:
STRASSENKÖTER (Jungsmusik III)
ISBN: 978-3-944035-66-6, 14,90 EUR



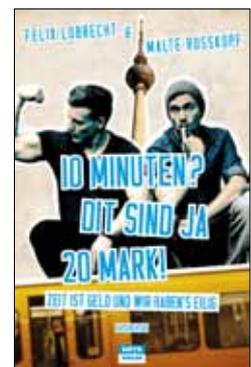
Severin Groebner:
LEXIKON DER NICHTIGKEITEN
ISBN: 978-3-947106-13-4, 14 EUR



Chrizzi Heinen:
AM SCHWARZEN LOCH
ISBN: 978-3-947106-21-9, 18,90 EUR



Karsten & Petra Lampe (Hrsg.):
HÄSSLICH WILLKOMMEN
ISBN: 978-3-947106-08-0, 12 EUR



Felix Lobrecht, Malte Roszkopf:
10 MINUTEN? DIT SIND JA 20 MARK!
ISBN: 978-3-944035-55-0, 12,90 EUR

Backlist (Auswahl)

Gesamtprogramm auf www.satyr-verlag.de

Kein Satyr-Buch ist restlos vergriffen! Kontaktieren Sie uns bitte direkt, sollte Ihr Barsortiment einen Titel nicht mehr führen.

»Matthias Reuter gibt einen Einblick in die Humorlandschaft ›Ruhrgebiet.« (WDR 5)

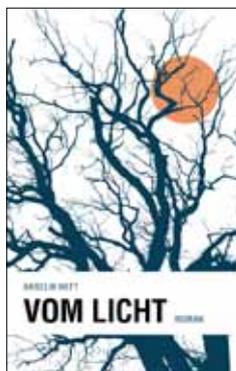
»Reuter versteht es, mit feinem, leisem Humor Dingen auf den Grund zu gehen.« (WAZ)



Matthias Reuter
RENTNERFISCHEN IM HALLENBAD
Neue Hobbys für das Ruhrgebiet und den Rest der Welt
ISBN: 978-3-947106-34-9, 15 EUR (Nov. 2019)



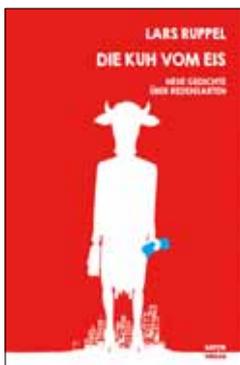
Florian Ludwig:
BRANDENBURG MUSS BRENNEN, DAMIT ...
ISBN: 978-3-947106-12-7 14 EUR



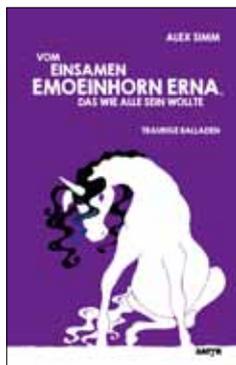
Anselm Neft:
VOM LICHT
ISBN: 978-3-944035-77-2, 19,90 EUR



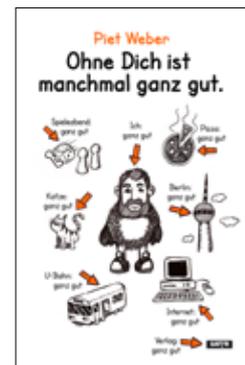
Maik Martschinkowsky:
DIE WELT KANN EIN LÄCHELN VERÄNDERN
ISBN: 978-3-947106-22-6, 14 EUR



Lars Ruppel:
DIE KUH VOM EIS
ISBN: 978-3-944035-85-7, 10,90 EUR



Alex Simm:
VOM EINSAMEN EMOEINHORN ERNA, DAS ...
ISBN: 978-3-947106-06-6, 11 EUR



Piet Weber:
OHNE DICH IST MANCHMAL GANZ GUT.
ISBN: 978-3-947106-04-2, 12 EUR

SATYR**VERLAG****Verlag Volker Surmann**

Auerstr. 23–25
10249 Berlin
Tel.: 030/3250 9029 | Fax: -9046
www.satyr-verlag.de

Lektorat und Leitung:

Dr. phil. Volker Surmann
lektorat@satyr-verlag.de

Vertrieb:

Friederike Christoph
vertrieb@satyr-verlag.de

Presse:

Mirco Drewes
presse@satyr-verlag.de

Rezensionsexemplare (Buch oder PDF) können gerne per E-Mail angefordert werden.

**buchkoopkonterbande****Mitglied der Buchkoop Konterbande**

Assoziation A | Edition Nautilus | Satyr Verlag | Transit Buchverlag

Büro & Vertretung in allen Bundesländern (ausgenommen Baden-Württemberg):

Christian Geschke
Buchkoop Konterbande
Tel./Fax: 0341/263 08 033
geschke@buchkoop.de

Vertretung Baden-Württemberg:

Tilmann Eberhardt
Tel.: 0711 / 615 28 20
Fax: 0711 / 615 31 01
Tilmann.Eberhardt@googlemail.com

Vertretung Österreich (Steiermark, Tirol, Salzburg, Vorarlberg)

Ing. Christian Hirtzy
Tel.: +43 / 664 / 424-59-05
Fax: +43 / 3133 / 31-656
christian.hirtzy@aon.at

Vertretung Österreich (Wien, Nieder- und Oberösterreich, Burgenland), Südtirol:

Alfred Trux
Tel.: +43 / 699 / 1165 2089
Fax: +43 / 732 / 2100 226636
trux@kabeltvgmunden.at

PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH

Auslieferung Deutschland:

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Tanja Soffel
Tel.: 0641 / 943 93-209 | Fax: -29
t.soffel@prolit.de

Auslieferung Österreich:

Medienlogistik Pichler
A-2355 Wiener Neudorf
Tel.: +43-2236/63535-245 | Fax: -271
mlo@medien-logistik.at

Onlineshop:

www.shoptyr.de

Nicht vergessen:

indiebookday

Lesungen & Poetry Slams:

All unsere Autorinnen und Autoren haben vielfältige Bühnenerfahrung, sie tragen gerne vor, ob bei Sololesungen oder Gemeinschaftsauftritten, ob im Rahmen einer Lesebühne oder auch eines Poetry Slams.

Sie wollen in Ihrer Buchhandlung oder Ihrer Bibliothek eine Lesung oder einen Slam veranstalten oder sind an einem entsprechenden Workshop interessiert? Sprechen Sie uns an! Wir stellen gerne Kontakte her und unterstützen Sie bei der Vorbereitung der Veranstaltung.



Der Satyr Verlag unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.